

## Produktbeschreibung

ECOPOR FMP-Z Feuchtmauerputz ist ein Werk trockenmörtel zur Sanierung von feuchtem Mauerwerk. Er besteht aus Zement, ausgesuchten Kalksand und speziellen Zusätzen.

## Wirkungsweise

ECOPOR FMP-Z basiert auf einem speziellen Mikroporensystem, das mit einem Feinstkapillarnetz verbunden ist. Die Oberfläche wird durch ca. 40 % Mikroporen derart vergrößert, so dass die anfallende Feuchtigkeit schneller verdunstet, als sie nachkommen kann. Dabei werden sowohl kapillar aufsteigende Feuchtigkeit, hygroskopische Feuchte (durch Salzbelastung) und Kondensat abgeführt.

## Anwendung

ECOPOR FMP-Z ist auf nassem, salzbelastetem Mauerwerk (auch Stein- oder Mischmauerwerk) innen, außen und im Kellergeschoss anwendbar und besonders im Sockelbereich zur Vermeidung von Salzausblühungen geeignet. Der Putz darf nicht bei Druck- und Sickerwasser verwendet werden.

## Untergrund

Alten Putz bis mindestens 1 m über der sichtbaren Feuchtigkeitsgrenze vollständig abschlagen, Fugen ca. 2 cm tief auskratzen, Mauerwerk mit Stahlbesen reinigen. Der Putzgrund muss ausreichend tragfähig sein. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass kein Gips zum Befestigen von Elektroleitungen und dergleichen verwendet wird bzw. dass keine Gipsreste mehr vorhanden sind.

## Verarbeitung

Untergrund intensiv vornässen und vollflächig vorspritzen (5 mm, Standzeit 1 Tag). Im Freifallmischer mind. 7 min bis max. 10 min Mischzeit. Im Zwangsmischer, je nach Ausführung des Mixers, mind. 5 min bis max. 10 min mischen. Der Putz wird mindestens 2 cm dick auf gut genässtem Untergrund mit der Kelle angeworfen und mit der Latte von unten nach oben abgezogen. Bei größeren Putzdicken mehrlagig arbeiten und die Oberfläche rau belassen. Vor jedem Arbeitsgang intensiv vornässen. Mindestzeitabstand zwischen jeder Putzlage sollte ein Tag sein, längere Zeitabstände sind möglich. Die Verarbeitungszeit des Materials beträgt ca. 1 Stunde.

Bei Fragen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern. Nicht mit anderen Materialien vermischen und die Normputzdicken beachten. Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über 5 °C liegen.

## Beschichtung

Den Oberputz nach Möglichkeit immer mit Feinputz ECOPOR FMP-Z-F ausführen. Falls diffusionsoffene mineralische Edelputze verwendet werden, ist die Standzeit der Hersteller einzuhalten. Es dürfen nur diffusionsoffene mineralische Farben aufgetragen werden.

## Lagerung

Auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig.

## Lieferform

In Kunststoffsäcken à 30 kg, 42 St. pro Palette.

## Technische Daten

Mörtelgruppe:	CS II nach EN 998-1
Wasserbedarf:	ca. 4 l pro Sack
Luftporengehalt:	> 35 %
Porosität:	> 40 Vol. %
Kapillare Wasseraufnahme:	> 0,5 kg/m <sup>2</sup>
Wassereindringtiefe:	> 5 mm
Druckfestigkeit:	1,5 - 5,0 N/mm <sup>2</sup>
Dampfdiffusionswiderstand:	μ < 12
Körnung:	0 - 2 mm
Schüttgewicht:	ca. 1,6 kg/dm <sup>3</sup>
Raumgewicht:	< 1,4 kg/dm <sup>3</sup>
Wärmeleitfähigkeit:	< 0,50 W/m*K
Brandverhalten:	A1, nicht brennbar
Ergiebigkeit:	

1 Sack à 30 kg ergibt ca. 27 l Nassmörtel.

1 Tonne FMP-Z ergibt ca. 900 l Nassmörtel.

Nach Erfahrung unserer Kunden reicht 1 Sack bei 20 mm Putzdicke für ca. 1 m<sup>2</sup> Putzfläche.